

# Info- und Gebetsbrief Dezember 2016

Helmut und Rosi Blatt, Im Tal 18, 35102 Lohra

Fon/AB: 06462-912056 Fax: -912057 [hblatt@gmx.de](mailto:hblatt@gmx.de) [www.helmutblatt.de](http://www.helmutblatt.de)



## Liebe Freunde und Weggefährten!

Heute möchte ich Euch einige Gedanken zu der Frage weitergeben:

### Wer Jesus ist und was er für uns tat

„Das ist die Haltung, die euren Umgang miteinander bestimmen soll; es ist die Haltung, die Jesus Christus uns vorgelebt hat. Er, der Gott in allem gleich war und auf *einer* Stufe mit ihm stand, nutzte seine Macht nicht zu seinem eigenen Vorteil aus. Im Gegenteil: Er verzichtete auf alle seine Vorrechte und stellte sich auf dieselbe Stufe wie ein Diener. Er wurde einer von uns – ein Mensch wie andere Menschen. Aber er erniedrigte sich ´noch mehr` : Im Gehorsam gegenüber Gott nahm er sogar den Tod auf sich; er starb am Kreuz ´wie ein Verbrecher`. Deshalb hat Gott ihn auch so unvergleichlich hoch erhöht und hat ihm ´als Ehrentitel` den Namen gegeben, der bedeutender ist als jeder andere Name“ (Phil 2,5-9 - NGÜ).

Ein unübersehbares Zeichen dieser Welt, in der wir leben, ist neben manchem Hoffnungsvollen und Schönen die innere Zerrissenheit und äußere Uneinigkeit. Sie findet in den Familien, der Gesellschaft und zwischen den Völkern ihren markanten Ausdruck. **Trotz allen Bemühungen will es nur schwer gelingen, tragfähige Brücken zueinander zu schlagen, obwohl die Sehnsucht nach Frieden groß ist.** Aber knallharte Interessen wie Geltungsdrang, Habgier, Machtstreben und Unversöhnlichkeit sind oft dominierend. Die soziale Ungerechtigkeit wiegt schwer. Angst vor anderen, die mir etwas wegnehmen könnten, grassiert unter uns.

**Hinein in dieses Tohuwabohu dieser Welt sandte Gott seinen Sohn** für diejenigen, die allen Halt verloren und die die Geborgenheit in Gott leichtfertig verlassen hatten. Wir verstrickten uns in die todbringende Sünde und ließen uns von Satan gefangen wegführen. Genau dafür kam Jesus! Er wartete nicht, bis sich die Menschen besserten. Denn dann hätte er vergeblich gewartet.

Wir Menschen blieben unter die Macht der Sünde verkauft. Wenn ER nicht für uns in den Riss getreten und dem ewigen Gericht entrissen hätte, wären wir für ewig von Gott getrennt geblieben. **So zog er uns in seiner Geduld an sein Herz, war bereit uns mit Gott zu versöhnen und unsere Schuldenberge für immer zu versenken. Was für ein Herr!**

**Das konnte er nur, weil er inmitten dieser Welt der Lautere unter den Unlauteren blieb.** ER, und nur ER war der Ungebundene unter den in Ketten Liegenden und der Überwinder unter den Bezwungenen. ER stürzte nicht in den Jahren seines irdischen Lebens, als ihm Satan und die Menschen die Fußangeln legten. **ER ist derjenige, der stehen blieb, als sich der Feind mit einer ganzen Armada finsterner Mächte auf ihn stürzte.** Auch unter den größten seelischen und körperlichen Qualen blieb er der Reine, unantastbar und unanklagbar (1.Petr 2,22-24).

Der Ankläger konnte nichts in ihm und an ihm finden, womit er ihm seinen Thron hätte streitig machen können. **ER blieb der königlich Freie, der sich dann freiwillig gefangen nehmen ließ von denen, für die er sein Blut und Leben opfern würde.** Er war das Licht, das die Finsternis nicht überwältigen konnte. Er nahm unsere Verdammung auf sich, verschlang unsere Sünde, damit er uns begnadigen konnte. Damit führte er uns aus unserer Hoffnungslosigkeit heraus. Dafür stieg ER herab aus der himmlischen Herrlichkeit, wurde das gehorsame Kind des Vaters, um uns einmal zurück in die Herrlichkeit zu führen.

So war und ist er bis heute der freundliche, hilfsbereite Gott. Er ist so gnädig und barmherzig, immer das Beste für uns suchend. Aber er ist auch klar und unbestechlich, wenn es um das Schattenreich der Lüge und der Halbwahrheiten geht.

Warum nur verstehen wir so wenig, wer Jesus für uns ist? Warum ist seine Art zu leben uns so fremd? Warum tummeln wir uns lieber auf den Schauplätzen und in den Schmutzlöchern dieser Welt? Warum nur machen wir uns damit so lächerlich vor einer unsichtbaren Welt? Kennen wir Jesus vielleicht nur sehr oberflächlich? Das macht mich manchmal betroffen, dass ich so blind für Jesus und so blind für mich sein kann. Das lässt mich aber auch ihn bitten, dass er mir mehr seine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit zeigt. ---

**Persönlich:** Jetzt will ich noch die Rest-Zeit meines Lebens auskaufen. Die Einzigartigkeit des Dienstes für Jesus erfüllt mich und erlaubt nicht, sich in vielerlei Vergnügungen zu zerstreuen. – Rosi, meine treue, unverzichtbare Weggefährtin, war wieder die ganze Zeit über – bis auf Äthiopien – an meiner Seite.

Eine besondere Erfahrung war die **Reise nach Äthiopien** im November zum Schulungsdienst von Multiplikatoren für das Land. Mir verlangte dieser Dienst Manches ab. Aber Jesus war segnend in unserer Mitte und das ist wohl das Wichtigste. Vielen Dank auch noch mal allen, die den Dienst mit Gebet und Gaben unterstützt haben. Mein Bericht: [Link](#).

**Homepage:** Jetzt könnt Ihr sie **im neuen Gewand** bestaunen: [www.helmutblatt.de](http://www.helmutblatt.de)

Der **Dienst in Hartenrod** steht weiterhin unter einem „guten Stern“! Jeder steht für den anderen ein und die Fürbitte von den Geschwistern spüre ich bei meinen Diensten. Es ist ein Vorrecht für Rosi und mich, dort am Ende meines Dienstlebens noch einmal vor Anker gegangen zu sein. Für nächstes Jahr suchen wir für unsere Gemeinde einen neuen Prediger, weil der Jugendpastor Torben Plitt in eine andere Gemeinde geht.

Für das **Jahr 2017** stehen wieder einige **Freizeiten** an, auf die ich gerne im Terminkalender (s.u.) hinweise. Überlegt doch mal, ob solch eine geistliche Auftankstation nicht mal dran wäre.

In der **größer werdenden Familie mit jetzt 7 Enkeln** sind wir dankbar, dass Jesus uns durch Schönes und Schweres segnet und nahe bei sich hält. Er soll weiterhin das Zentrum in allem sein.

**Katrin und Andreas mit Laura (7) und Hanna (4 ½):**

"Was lange währt, wird endlich herausgegeben: Andreas hat ein kleines Büchlein zur Geschichtlichkeit der Weihnachtsgeschichte aus Lk 2 veröffentlicht: „Was geschah an Weihnachten?“ Bestellung: [www.smd.org/de/smd/shop/](http://www.smd.org/de/smd/shop/). Ansonsten geht es ihm an der HSU in Hamburg als Historiker sehr gut. Katrin unterrichtet viele Religionsklassen, was ihr einige Arbeit macht, aber auch große Freude bereitet. ☺

Bitte betet, dass die Kinder sich für eine Freundschaft mit Jesus begeistern lassen.

Seit Sommer ist Laura ein großes Schulkind, hat eine nette Klasse und nette Lehrer bekommen! Hanna ist nach wie vor ein fröhliches, aufgewecktes Mädchen, das sich an den vielen schönen Kleinigkeiten des Lebens erfreut und so langsam aus ihrer Trotzphase rauswächst. ☺

**Markus und Tina mit Mathea (7), David (5 ½) und Benjamin (16 Monate)**

Insgesamt liegt ein bewegtes halbes Jahr hinter Tina und Markus, was durch viel auf und ab geprägt war. Sie wissen aber, dass „denen die Gott lieben alle Dinge zum Besten dienen“ und jede Herausforderung auch immer eine Chance zur Veränderung zum Besseren ist. Die gesamte Familie ist weiterhin für Gebetsunterstützung dankbar!

**Thomas und Martina**

Thomas und Martina haben sich in ihrer Wohnung als Ehepaar eingelebt. Sie fühlen sich durch das neue Miteinander sehr bereichert. Thomas hat sich in seiner Stelle als Programmierer bei einer IT-Firma in das freundliche Kollegenteam gut integriert. Auch Martina bereitet ihre Arbeit beim Christlichen Medienverbund KEP Freude. Dort hat sie vor einigen Monaten den Posten des stellvertretenden Chefs von Dienst für die Internetseite des Christlichen Medienmagazins pro übernommen.

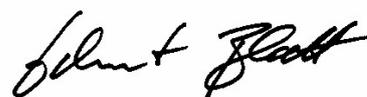
**Sarah und Daniel mit Joscha (5 Jahre), Simeon (1 Jahr) & den 4 Pflege-Kindern**

Das kommende Jahr wird für die große Familie durch neue Umstände noch einmal in besondere Weise von Veränderungen geprägt sein. Sarah: berufliche Rückkehr nach Elternzeit; Daniel: Beendigung BWL-Studium & Übernahme v. Leitungsaufgaben; Joscha: Einschulung etc.). Die Betreuung der 4 weiteren Kindern bleibt ein Auf & Ab – danke auch hier für eure Gebete!

*So befehlen wir Euch für das neue Jahr 2017 Jesus, dem wiederkommenden Herrn an, und verbleiben*

*mit allerherzlichsten Grüßen aus dem Tal*

*Eure Rosi und*



**Wer keinen Rundbrief mehr oder ihn per E-Mail von uns haben möchte, gebe uns doch bitte eine kurze Info! ☺**

„Ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand schließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet“ (Offenbarung 3,8).

## Vorläufiger Terminplan Helmut Blatt von Januar bis Juni 2017

### Januar

13.+16.+18. Hartenrod Gottesdienste, Bibelstunde, Ältestensitzung  
08. Weidenhausen, FeG Gottesdienst  
21.-28. A-Montafon Bibelfreizeit für Ski, Wandern, Relaxen  
29. Gönnern, FeG Gottesdienst

### Februar

04.+09.+12.+26.+27. Hartenrod Gebetsvormittag, Gottesdienste, Bibelstunde, Mitgliederstunde, Ältestensitzung  
05. Niederlemp Gottesdienst  
11.+12. Schlüchtern, FeG Seminar und Gottesdienst  
24.-26. Dorfweil/Taunus Gemeindefreizeit mit Missions-Gemeinde Frankfurt

### März

12.+13.+16.+19. Hartenrod Gottesdienste, Bibelstunde, Ältestensitzung  
03.-05. Haßloch, FeG (RP) Gemeinde-Seminar  
10.-12. Lemförde (N) Gemeinde-Seminar + Gottesdienst  
17.-19. Ludwigsthal (S) Bibeltage  
26. Hammermühle Gottesdienst  
26. Wohratal Gottesdienst  
29.-31. Wilhermsdorf Bibeltage

### April

1.-2. Wilhermsdorf (B) Bibeltage  
03.+09.+22.+23 Hartenrod Gebetsvormittag, Gottesdienste + Ältestensitzung  
09. Erdhausen Gottesdienst  
10.-15. Lachen Freizeit in der Karwoche  
28.-01.05 Neunkirchen Freizeit mit EG Hartenrod

### Mai

07.+08.+11.+14.+29. Hartenrod Gottesdienste, Bibelstunde, Ältestensitzung  
04.-07. Fürth, FeG Bibeltage  
21. Marburg-Süd Gottesdienst  
28. Cölbe Gottesdienst  
30.-31. Hamburg-Sinti-Gemeinde Evangelisation

### Juni

01.-04. Hamburg-Sinti-Gemeinde Evangelisation  
11. Wohratal Gottesdienst  
24.-01.-06. Sulzberg-Allgäuweite (B) Freizeit

- Überprüft bitte Eure Termine! B = Bayern, N = Niedersachsen, RP = Rheinlad-Pfalz, S = Saarland Alle übrigen Termine in Hessen oder Ausland
- Aktuelle Infos, Artikel und MP3-Downloads könnt Ihr auf meiner neuen Homepage bekommen: [www.helmutblatt.de](http://www.helmutblatt.de)

## Ganz herzliche Einladung zu weiteren Freizeiten in 2017

### Weitere Infos direkt beim Veranstalter

03.1-13.08. Krelingen, Geistliches Rüstzentrum, Familien-Freizeit (bin erst ab 3.8. mit dabei!)  
25.-29.09. Lemförde, Gästehaus Vandsburg, Hauptstr. 167, 49448 Lemförde, 05443/208277  
07.-14.10. Oberstdorf, Gästehaus Krebs, Am Faltenbach 28, 87561 Oberstdorf, 05443/208277

**Wer keinen Rundbrief mehr oder ihn per E-Mail von uns haben möchte, gebe uns doch bitte eine kurze Info! ☺**